

Live-Musik und Techno-Klänge



Das Friedensfestival hatte mit starken finanziellen Einbrüchen zu kämpfen, nachdem eine Windhose viele Zelte, Lampen und mehr zerstört hatte. Um das Konto wieder zu füllen, hatten die Verantwortlichen des „FriedensPlenums“ spontan ein „Festivälchen“ in der „Culture Station“ organisiert. Detlev Paul erklärte am Sonntagnachmittag zu Beginn:

„Als wir das Ganze angekündigt haben, hatten wir ein ganz anderes Konzept und andere Künstler.“ Durch die kurzfristige Planung sei letztlich aber alles anders gekommen, es habe Absagen gegeben. Dennoch standen mit Polly Kilpatrick sowie den Bands „Sinnlos laut“ und „Störfrequenz“ drei Acts auf der Bühne, DJ Norman sorgte rundherum für

„leichte“ Technoklänge. Etwa 80 Zuhörerinnen und Zuhörer waren vom Nachmittag bis in den Abend gekommen. Das „FriedensPlenum“ will laut Sven Pasel nun überlegen, ob es eine Wiederholung der Benefizveranstaltung geben wird. Spenden sind weiterhin willkommen auf dem Konto DE93450600090173661800 Vermerk: Spende (ohne Zusatz).